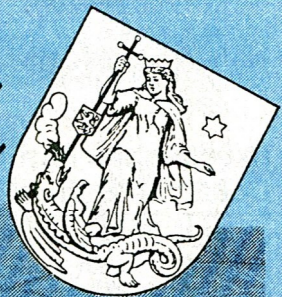


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 11

Donnerstag, den 12. Oktober 2000

Nummer 20

Das Englischrote

Ein altes Haus putzt sich heraus



So schön wie die neuen Farben der Herbstmode ist auch das ehemals graue Haus in der Roßstraße 7. Mit viel Liebe zum Detail, Mut zur Farbe und in Erinnerung an das Ursprüngliche ist die Eigentümerin ans Werk gegangen. Das Resultat kann sich sehen lassen. Eines der ältesten Häuser Kahla's ist zu einem Schmuckstück geworden. Zu den schönen Details gehört das neu geschaffene Stadtwappen. Die Grundplatte stellte die Glaseri Heckl her, die auch das große Tor fertigte. Die künstlerische Bemalung des Wappens übernahm Bernd Seyffarth aus Kahla Löb- schütz.

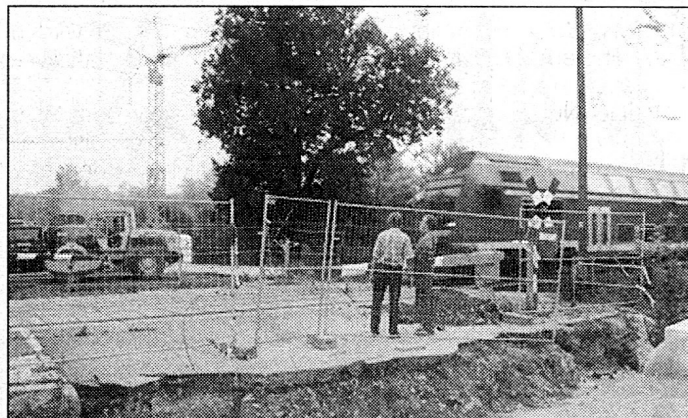


Nachrichten aus dem Rathaus

Brückenbau termingerecht - Deutsche Bahn zieht nicht mit

Die Bauarbeiten an der Saale - Lachebrücke verlaufen derzeit planmäßig. Durch die bauausführende ASSNER-Bau konnten die Dichtungsbeläge im Fahrbahnbereich eingebaut werden.

In der letzten Woche wurden auf der Hauptbrücke die Kappen für die Gehwege betoniert. Gleichzeitig begannen am 04.10.2000 die Straßenbauarbeiten für die Brückenanbindung im Bereich der Brückenstraße. Hier wird es in nächster Zeit sehr eng zugehen, weil die Bauarbeiten unter halbseitiger Sperrung durchgeführt werden müssen und der unterirdische Bau- raum mit Versorgungsleitungen aller Art "vollgestopft" ist. Alle Arbeiten unter Verantwortung des Straßenbauamtes Köllda laufen derzeit termingerecht, so dass die geplante Verkehrsfrei- gabe im Dezember erfolgen kann.



Sporleder
Leiter Bauamt

Tag der Deutschen Einheit in unserer Partnerstadt Schorndorf

Leistungsschau des Bundes der Selbständigen

Vom 21. September bis 03. Oktober 2000 fand in der Partner- stadt Schorndorf die Leistungsschau des Bundes der Selbstän- digen Schorndorf statt. Die Einladung an die Stadt Kahla wurde von der Kahla/Thüringen Porzellan GmbH gemeinsam mit REIT FIT e. V. wahrgenommen, die die Ausstellung in Schorndorf ge- stalteten.

Hauptamt

Amtliche Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung

Anordnung zum Betreiben von offenen Feuerstellen zum Ver- brennen von unbelasteten Baum- und Strauchschnitt und von Lagerfeuern.

Entsprechend der Thüringer Pflanzenabfallverordnung (Pflanz- AbfV) vom 02.03.1993 (GVBL. S. 232), geändert am 09.03.1999 (GVBL. S. 204), § 4 Abs. 3 Satz 2 erlässt die Stadt Kahla folgende Anordnung per Allgemeinverfügung.

1. Verbrennen von unbelasteten Bau- und Strauch- schnitt

- 1.1. Verbrennung von unbelasteten Baum- und Strauch- schnitt wurde durch die untere Abfallbehörde des Saale- Holzland-Kreises jeweils zweimal jährlich, für die Zeiträume 01. März bis 15. März bzw. 15. Oktober bi. 31. Oktober festgelegt. Die Anforderungen entsprechend § 5 PflanzAbfV sind zu beachten!
- 1.2. Die Feuerstelle ist ständig durch eine rechtsfähige, voll- jährige Person zu beaufsichtigen.
- 1.3. An der Feuerstelle sind geeignete Feuerlöschgeräte griffbereit zu halten, z. B. Schaufel, Hacke, Wasser.
- 1.4. Die Feuerstelle ist nach Beendigung des Verbrennens vollständig mit Wasser oder Erdaabdeckung abzulöschen.

2. Lagerfeuer

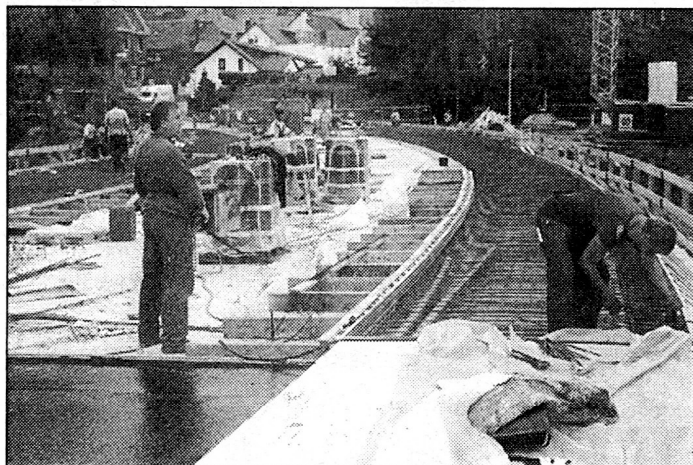
- 2.1. Lagerfeuer bedürfen der Genehmigung der Stadt Kahla
- 2.2. Die Gesamthöhe des Feuers (Flammenhöhe) darf 2 Me- ter nicht überschreiten.
- 2.3. Siehe Punkt 1.2. bis 1.4.
- 2.4. Für das Betreiben des Lagerfeuers darf nur unbelaste- tes, trockenes Holz verwendet werden.

Leube
Bürgermeister

Anlage PflanzAbfV § 4 und § 5

§ 4 Verbrennung

(1) Ausnahmsweise darf innerhalb der nach Absatz 2 festgeleg- ten Zeiträume trockener unbelasteter Baum- und Strauch- schnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken an- fällt, verbrannt werden, wenn:



Die Bahn kommt nicht - leider. So kann man die derzeitige Si- tuation zur geplanten Rekonstruktion des Eisenbahnübergangs am kürzesten schildern.

Der Umbau des Eisenbahnübergangs auf den neusten techni- schen Bahnstandard ist unumgänglich. Ursprünglich sollte die- ser Umbau, der von der Deutschen Bahn AG realisiert wird, im Zeitraum des Brückenbaues erfolgen. Nunmehr hat die Deut- sche Bahn AG jedoch verbindlich mitgeteilt, dass die Rekon- struktion des Bahnüberganges erst im Jahr 2001 erfolgt. Grund: Fehlende Gelder und somit kein ausreichender Planungsver- lauf. Konsequenz vor Ort in Kahla:

Der Verkehr wird ca. 3 - 4 Monate über die Brücke fließen und dann kommt es im Frühjahr nochmals zu Verkehrsbehinderun- gen.

1. das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft hervorgerufen werden sowie
2. eine Nutzung der von dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten nicht zumutbar ist und keine Überlassungspflicht an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger besteht.

(2) Die zuständige Abfallbehörde legt Zeiträume von jeweils zwei Wochen, in denen ein Verbrennen zulässig ist, innerhalb des Monats März und in der Zeit von Mitte Oktober bis Mitte November fest.

(3) Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen nach Absatz 1 ist der örtlich zuständigen Gemeinde mindestens zwei Werktage vor Beginn anzuzeigen. Diese kann zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zusätzlich erforderliche Anordnung zur Verbrennung treffen, insbesondere hinsichtlich Ort, Aufsicht und Bereitstellung von Feuerlöschgeräten.

§ 5 Anforderungen an die Verbrennung

(1) Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.

(2) Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen und Glut gegossen werden.

(3) Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

1. 1,5 km zu Flugplätzen,
2. 50 m zu öffentlichen Straßen,
3. 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
4. 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
5. 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind. 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
6. 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung,
7. 5 m zur Grundstücksgrenze.

(4) Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.

(5) Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.

(6) Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall **112 oder 110**
 Polizeirevier **Kahla 84 40**
 Polizeiinspektion Stadtroda **03 64 28 / 6 40**

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst **0 36 41 / 44 44 44**
 Krankentransport **03 66 01 / 77 30**
 Notarzt **1 12**

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

14.10./15.10.2000

DM Endter, Oelwiesenweg 2, Kahla

03 64 24/5 30 28

21.10./22.10.2000

DS Watzula, Bahnhofstraße 25, Kahla

03 64 24 / 2 30 25

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich von 18.00 bis 20.00 Uhr
 sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr

09.10.2000 - 15.10.2000

Linden-Apotheke **2 44 72**

16.10.2000 - 22.10.2000

Sonnen-Apotheke **5 66 55**

23.10.2000-29.10.2000

Rosen-Apotheke **2 25 95**

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere,
 Kahla, Am Plan 4

Tel.: **2 24 29**

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen

kostenfrei rund um die Uhr

Tel. **08 00 / 1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom **0 36 41 / 69 40 60**

Gas

Tag

0 36 41 / 48 75 77

Nacht / Sonn- und Feiertage

01 30 / 86 11 77

Wasser

Tag

Kahla 57 00

Nacht / Sonn- und Feiertage

03 66 01 / 5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10, **77-0**

Fax: **77-104**

E-Mail:

Kahla.Stadt@t-online

im Internet:

www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag

14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag

09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 **7 73 26, 7 73 27**

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag geschlossen

Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 **7 71 40 / 7 71 41**

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung
 Rundfunk-/Fernsehgebühren, Sozialtarif Telefon

Informationen:

Müllentsorgung, Müllmarkenverkauf, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

**Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis**

Bahnhofstraße 23 5 91 51
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen**Bibliothek Kahla**

Am Langen Bürgel 20 5 29 71
 Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Margarethenstraße 7 5 29 29
 Montag - Freitag 09.00 - 15.00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20 5 29 67
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstaltungen")

DRK

Rudolstädter Str. 22 a 5 29 57

Begegnungsstätte

Montag bis Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag 9.00 - 13.30 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla 5 68 97

Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
 Margarethenstr. 3
 Tel.: 5 36 84
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtröda-Kahla
 Tel.: 03 64 28 / 6 09 75
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Kindergartennachrichten**Ev. Kindergarten Geschwister Scholl****Mutter-Kind-Kreis**

Liebe Eltern und Sprößlinge, nun braucht Ihr nicht mehr länger zu warten, nach der Sommerpause soll unser Mutter-Kind-Kreis wieder starten. Jeden Dienstag kurz nach drei (15.00 Uhr), seid Ihr hoffentlich in unserer Runde mit dabei. Dann heißt es wieder singen, Bewegen, Spiel und Spaß, wir finden ganz bestimmt für jeden was!

Geburtsvorbereitungskurs

Werdende Mütter treffen sich jeden Donnerstag unter Anleitung der Hebamme Frau Scholz. Besprochen werden Themen rund um die Schwangerschaft, Geburt, Kinderpflege- und Ernährung. Atemtechniken sowie Schwangerschaftsgymnastik gehören zum Programm und können erlernt werden.

Nähere Informationen zu beiden Angeboten erhalten Sie im Kindergarten Geschwister Scholl, oder unter der Telefonnummer Kahla 22716.

Schulnachrichten**Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V. Thüringen****Norwegisch in der Kreisvolkshochschule lernen!**

Die KVHS Saale-Holzland e. V./Thür. hat einen Sprachkurs Norwegisch neu in ihr Programm aufgenommen. Bei genügender Anzahl von Interessenten kann der Kurs in Kürze beginnen. Anmeldungen nimmt jede Geschäftsstelle ab sofort unter den Rufnummern 036428/49116, 036691/60972 oder 036601/82609 entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Irrgang

Leiter der KVHS

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirche****Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche**

Sonntag, 15. Oktober - 17. So nach Trinitatis
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 22. Oktober - 18. So nach Trinitatis
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 Pfr. Eisenhuth

17.00 Uhr geistliches Konzert für Orgel und Trompete
 Herr Röse/Herr Fischer

Sonntag, 29. Oktober - 19. So nach Trinitatis
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 Pfr. Coblenz

Dienstag, 31. Oktober - Reformationstag
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 Pfr. Coblenz

Wir laden ein zu den Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen in...**Löbschütz:**

Samstag, 21. Okt. 17.00 Uhr Gottesdienst
 Pfr. Eisenhuth

Lindig

Sonntag, 22. Okt. 14.00 Uhr Gottesdienst
 Pfr. Eisenhuth

Kleineutersdorf

Sonntag, 29. Okt. 17.00 Uhr Gemeindenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus unter dem Thema:
 "Ausflug in die deutsche Vergangenheit"
 Pfr. Coblenz
 mittwochs 18.00 Uhr

Vorkonfirmanden:**Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen in Kahla**

Chorprobe: jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeinderaum
Gemeindeabend: Mittwoch, 11. Okt., 19.30 Uhr im Gemeinderaum: Wer bin ich nicht alles gewesen? Gemeindeabend zum 100. Todestag von Friedrich Nietzsche - Pfr. Eisenhuth
Gemeindenachmittag: Mittwoch, 18.10., um 14.30 Uhr im Gemeinderaum, Thema: "Das müde Jahr" - Herbst und Abschied in der Dichtung - Pfr. Eisenhuth
Gemeindekirchenrat: Dienstag, 24.10., 19.30 Uhr in der kath. Gemeinde
Frauenkreis: Mittwoch, 25.10., 19.30 Uhr im gr. Gemeinderaum

2. Abend zum Thema: "Gemeinde wird erlebt"

Freitagsoval: Freitag, 27.10., 20.00 Uhr

"Die Reformbewegung der Waldenser"

Junge Gemeinde: jeden Freitag, 19.00 Uhr
Vorkonfirmanden: jeden Freitag, 14.30 Uhr
Konfirmanden: jeden Dienstag, 17.00 Uhr
Christenlehre
 donnerstags: 15.00 Uhr - 1. + 2. Klasse
 donnerstags: 16.00 Uhr - 3. + 4. Klasse
 mittwochs: 15.00 Uhr - 5. + 6. Klasse

Geistliches Konzert für Trompete und Orgel

Am Sonntag, dem 22. Okt. 2000 um 17.00 Uhr findet in der Stadtkirche zu Kahla ein Konzert für Trompete und Orgel statt. Es erklingen Werke u. a. von G. F. Händel, G. Gabrieli, Viviani, Albinoni und J. Stanley. An der Trompete zu hören ist Wolfgang Röse, Jena; die Orgel spielt Hans-Georg Fischer aus Kahla. Herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei.

Katholische Pfarrgemeinde "St. Nikolaus" Kahla

Unsere Gottesdienstzeiten

Sonntag, 09.00 Uhr **15. Oktober 2000 - 28. Sonntag im Jahreskreis**
 heilige Messe
Mittwoch, 09.30 Uhr **18. Oktober**
 kein Wochentagsgottesdienst!
Sonntag, 09.00 Uhr **22. Oktober 2000 - 29. Sonntag im Jahreskreis**
 heilige Messe
Mittwoch, 09.30 Uhr **25. Oktober 2000**
 heilige Messe
Samstag, 17.00 Uhr **28. Oktober 2000**
 Gottesdienst in Heilingen
Sonntag, 09.00 Uhr **29. Oktober 2000 - 30. Sonntag im Jahreskreis**
 heilige Messe

Weitere Veranstaltungen

Unsere **Jugendgruppe** trifft sich jeden Freitag ab 19.00 Uhr. Darüber hinaus fahren die Jugendlichen vom 15. bis 19. Oktober nach Ostritz (Freistaat Sachsen).

Der **Pfarrgemeinderat** trifft sich am 24. Oktober zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeindegemeinderat der evangelischen Gemeinde. Am Samstag, dem 28. Oktober sind alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu einem Besinnungstag nach Hermsdorf eingeladen.

Aus der Umgebung

auf markierten Radwegen in den Herbst

Auch der Oktober hat noch schöne Tage

An einem schönen Herbsttag ist eine Tour durch die reizvollen Seitentäler der Saale bei Kahla sehr zu empfehlen. Auf markierten Radwegen, mit nur einer kurzen Strecke auf wenig befahrenen Landstraßen, kann die ganze Familie Natur pur erleben.

Die vorgeschlagene Tour führt bergauf und taleinwärts über ca. 25 Kilometer und beginnt an der Saalebrücke in Kahla. Der Markierung mit einer stilisierten Leuchtenburg und R1 folgend, geht es zunächst in Richtung Hummelshain. Nach kurzer Fahrt wird links in den Leubengrund abgebogen. In diesem idyllischen Waldtal mit vielen kleinen Teichen, Mooren und Quellen kommen zahlreiche geschützte Tiere und Pflanzenarten vor. Einst wurden hier viele Mühlen betrieben, wie die Lindenmühle, die Trompetermühle und die Linzmühle, die heute ein Hotel beherbergt. Eine Gedenkstätte erinnert an die Tausende Toten unter den Zwangsarbeitern in der REIMAHG, einer unterirdischen Produktionsstätte, die zum bombensicheren Bau des Flugzeuges Me 262 geschaffen wurde. Weiter das Tal nach der Markierung R1 bergan fahrend, gelangt man zum Ende des Leubengrundes und biegt in den Siebsgraben ein. Bald sieht man links das Siebshaus, ein schönes Fachwerkgebäude, das früher den Fürsten als Unterkunft zur Jagd diente. Daneben lässt es sich an einer „Waldschenke“ gut rasten. Durch einen Fich-

tenhochwald führt der Weg weiter bis zu einer Kreuzung. Hier wird links abgebogen und auf der Hochebene zur Siebenlindenstraße gefahren. Rechts abbiegend gelangen Sie auf die Verbindungsstraße Seitenbrück - Trockenborn. Sie folgen dieser Straße, nun mit R4 markiert, über Oberbodnitz und Unterbodnitz nach Magersdorf, wo eine zweite Rast empfehlenswert ist. Jetzt geht es nur noch bergab auf der Route R2 in das Scheibental. Das langgezogene Quertal zum Saaletal ist durch Wiesen, an Fichten und Kiefernbeständen vorbei, sehr erholend zu durchfahren. Am Ende des Tales treffen Sie auf den Saaleradweg, der flussaufwärts nach Kahla zurück führt. In Jägersdorf, lohnt ein Besuch der denkmalgeschützten Kraftwerksanlage, die an einem alten Mühlenstandort errichtet wurde. Die Turbinen erzeugen Strom für die Gemeinden Jägersdorf und Schöps. Der Mühlgraben wurde naturnah saniert, eine Fischumgehungsrinne angelegt und ein Biotop für vielerlei Lebewesen geschaffen.

Lust auf mehr? Weitere hervorragend beschriebene Touren zu Sehenswerten der Region, mit Streckenprofil, Einzelkarten und einer großformatigen Begleitkarte, enthält der Radwanderführer durch den Saale-Holzland-Kreis. Er ist in allen Tourismus-Informationsstellen.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Heimatgesellschaft

Kahla eine Museenstadt?

Ja, es gibt viele Künstler in unserer Stadt. Meist bleiben sie aber im Verborgenen und sind nur wenigen bekannt. Herausstraten vor allem die Köpfe der verschiedenen Musikrichtungen. Es ist erfreulich, daß der Heimatverein sich deshalb die Aufgabe gestellt hat, mit einer kleinen Gemälde-Galerie im schönen Rathausaal, die in Kahla beheimateten Künstler von einst und jetzt, einem größeren Publikum bekannt zu machen. Es sollte für unsere Kahlaer Mitbürger eine Ehre sein, auch etwas über diese Künstler unserer Heimatstadt kennen zu lernen und zu wissen. Wie schön wäre es auch, ein Bild von diesen zu besitzen.

Es ist besonders erfreulich, daß seit ca. 2 Jahren der aus St. Petersburg stammende Künstler Alexandre Roudyi hier eine neue Heimat gefunden hat. Seine Bilder, auch mit Motiven unserer schönen Stadt und Umgebung hängen bereits in manchen Räumen. Unsere Kahlaer Künstler haben mit viel Liebe die Heimat gemalt und dargestellt, so daß es zu wünschen ist, daß ein interessantes Publikum, auch weit über unseren Kreis hinaus, sich diese Ausstellung ansieht und evtl. ein Bild erwirbt. Ich hoffe sehr, daß diese Galerie ein besonderes und erfolgreiches Ereignis für unsere Stadt sein wird.



01.10.2000	Anneliese Scamoni
Die Ausstellung ist vom 16. Oktober bis 05. November 2000 geöffnet.	
Montag - Freitag	12.00 - 14.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag	10.00 - 12.00 Uhr
Eintritt:	2,00 DM

Eintritt frei für Kinder bis 14 Jahre und Schulklassen in Begleitung Erwachsener

Die Fraktionen haben das Wort

Erklärung des Stadtrates zur Situation im WAV

Die Gebühren und Beiträge für Wasser und Abwasser müssen rasch und dauerhaft gesenkt werden - Eine Fusion des WAV ("Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung") mit dem WAJ ("Wasser- und Abwasserverband Jena") ist eine echte Alternative zur Fusion mit dem ZWA "Thüringer Holzland".

In den letzten Tagen wurde in der Presse mehrfach über Vorbereitungen für eine Fusion des Wasser- und Abwasserverbandes Kahla und Umgebung berichtet. Ziel einer solchen Fusion ist es, die Gebühren- und Beitragslasten der Bürger zu verringern. Dies wird im Sinne einer Anlaufhilfe mit Landesmitteln unterstützt.

Die vom WAV-Vorsitzenden Rainer Franke angemahnte rasche Lösung, also die Fusion WAV-ZWA, ist jedoch vielleicht nicht die mittel- und langfristig bessere Lösung. Um diese Zweifel auszuräumen, war die Verbandsleitung des WAV im Juli von der Verbandsversammlung gebeten worden, neben der Ehe mit dem ZWA auch andere Fusionsoptionen zu prüfen. Zu diesem Zeitpunkt lag auch bereits ein Angebot des WAJ zur gemeinsamen Prüfung einer möglichen Fusion WAV-WAJ vor. Es ist nicht zu verstehen, warum es erst 2 Monate nach diesem Beschluss zu einem ersten Treffen der Fusionsarbeitsgruppe des WAV mit dem WAJ kam. Um so rascher müssen jetzt die Voraussetzungen geschaffen werden, damit in Abwägung aller Vor- und Nachteile eine tragfähige Lösung der prekären Finanzlage des WAV und der unzumutbaren Gebührenbelastung der Bürger gefunden wird. Eine Fusion würde sofort zu einer erheblichen Gebührensenkung führen, wie dies Herr Franke in der OTZ bereits deutlich gemacht hat. Bei einer Fusion des WAV mit dem Jenaer Verband wäre die Entlastung der Beitrags- und Gebührenzahler noch etwas höher. Die Beiträge betragen beim WAJ sogar nur etwa 30 % der Beiträge im ZWA. Abgesehen von den Gebühren- und Beitragssätzen müssen aber auch noch weitere Überlegungen angestellt werden. Welcher Verband ist auf Dauer leistungsfähiger? In welchem Fall wäre ein fusionierter Verband unabhängiger von Finanzhilfen und damit verbundenen Auflagen des Landes? Welche Umlagen kommen in jedem Fall auf die beteiligten Kommunen und ihre Bürger zu? Nach der Auflösung des WAV, die jeder Fusion vorangehen muss, haben die Städte und Gemeinden die Entscheidung in der Hand. Im Interesse der Bürger wird der Stadtrat von Kahla in den nächsten Tagen die verschiedenen Möglichkeiten sehr sorgfältig und unvoreingenommen prüfen. Hierzu soll das Angebot des WAJ aufgegriffen werden, im Rat die Perspektiven einer möglichen Fusion WAV-WAJ zu erläutern. Die Stadträte der Fraktionen werden sich mit Nachdruck dafür einsetzen, daß beide Fusionsoptionen vom WAV geprüft werden, zumal auch für eine Fusion des WAV mit dem ZWA Thüringer Holzland noch nicht alle Hürden genommen sind. Die Chance, mit Hilfe der Landesstrukturhilfe zu einem leistungsfähigen Wasser- und Abwasserverband zu kommen, dessen Beiträge und Gebühren bezahlbar sind, darf nicht vertan werden!

Vereine und Verbände

KCD informiert

Liebe Närrinnen und Narren,

am 11.11.2000 geht's wieder los. Die Auftaktveranstaltung im Rosengarten findet am Samstag, den 11.11.2000 ab 19.33 Uhr statt. Angeheizt wird die Karnevalistische Stimmung bereits am vormittag, der mit der Schlüsselübergabe vom Rathaus um 11.11 Uhr einen ersten Höhepunkt hat.

Kartenvorverkauf für die Abendveranstaltung ist am Mittwoch, dem 01. November 2000 um 17.00 Uhr im Vereinshaus Rosengarten. Restkarten gibt es nach diesem Termin in der Gaststätte Rosengarten. Hellau!! **Euer KCD**



Arbeiterwohlfahrt

Freizeitangebote im Schülertreff der AWO

Freitag, 13.10.2000

20.00 Uhr Auftritt der AWO-Kindertanzgruppe zum AWO-Ball in Erfurt

Herbstferienwoche:

Montag, 16.10.2000

vormittags: Gesellschaftsspiele

nachmittags: Basteln "Wir basteln uns ein Geschicklichkeitsspiel"

Dienstag, 17.10.2000

Kinotag

(Anmeldung und Bezahlung ab sofort im Schülertreff!)

Mittwoch, 18.10.2000

vormittags: Videostunde "Das Geisterschloß"

nachmittags: Tischtennisturnier im Freien!

Donnerstag, 19.10.2000

9.00 - 17.00 Uhr

Elektronikbasteln mit Mittagspause (Teilnehmer können bei uns essen)

16.00 Uhr

Abfahrt ins "Kristallbad" in Bad Klosterlausnitz (4 Stunden Badaufenthalt mit Lasershow, zurück sind wir ca. 22.00 Uhr)

Freitag, 20.10.2000

vormittags: Denk- und Merkspiele

nachmittags: Billardtturnier!

Montag, 23.10.2000

15.00 Uhr Bastelnachmittag "Lustige Schlüsselanhänger"

Dienstag, 24.10.2000

15.00 Uhr Hobbyküche "Wir backen eine Riesenpizza" und essen sie natürlich auch!

Mittwoch, 25.10.2000

Gesellschaftsspiele

ab 17.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen in der AWO

Donnerstag, 26.10.2000

15.00 Uhr Theatergruppe

16.30 Uhr Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Mädchen

Freitag, 27.10.2000

15.00 Uhr Wissensquiz mit Preisverleihung

anschl. Teatime zum Wochenausklang

Samstag, 28.10.2000

23.00 Uhr Auftritt der AWO-Jugendtanzgruppe zur Kirmes in Geunitz

Eure AWO-Freizeitpädagogen

Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt

Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Tel. 036424/22401/23744

Montag, 16.10.00

19.00 Uhr Kreatives Gestalten mit Ton unter Leitung von Lutz Kirschmann

Dienstag, 17.10.00

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

16.30 Uhr Rückenschule Kurs I

17.45 Uhr Rückenschule Kurs II

Mittwoch, 18.10.00

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

18.30 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

Donnerstag 19.10.00

10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia

Freitag, 20.10.00

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

Montag, 23.10.00

10.00 Uhr Basteln in der Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 24.10.00

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

16.30 Uhr Rückenschule Kurs I

17.45 Uhr Rückenschule Kurs II

Mittwoch, 25.10.00

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

15.30 Uhr Nachmittagstreff der Eltern-Kind-Gruppen-Stunden

16.30 Uhr Gemeinsam Singen und Musizieren mit Ellen

18.30 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

Donnerstag, 26.10.00

10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia

Freitag, 27.10.00

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunden

Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Senioren- und Vorruheständler

Freitag, 20.10.2000

13.00 Uhr Freitagswanderung

Dienstag, 24.10.2000

17.00 Uhr Seniorensport unter Leitung von Frau Ingeborg Nabe

Gymnasium Kahla

16.30 - 17.30 Uhr Rückenschule Kurs I

17.45 - 18.45 Uhr Rückenschule Kurs II

Freitag, 27.10.2000

13.00 Uhr Freitagswanderung

Achtung! Wichtige Mitteilung aus dem AWO-Schülertreff!

1. Wir suchen ab sofort neue Mitglieder für die AWO-Theatergruppe!
2. Wir wollen eine 3. Tanzgruppe gründen.
Kinder im Alter von 6-8 Jahren können sich ab sofort im Schülertreff anmelden!
3. Mini-Playback-Show!
Hast Du Lust, mit dabei zu sein? Willst Du zeigen, was Du kannst? Anmeldungen ab sofort.

Ansprechpartner in diesen Dingen:

Goldtraud Nagel**Tel: 036424/22401 oder 23744****Sportnachrichten****1. Kahlaer Skatclub****Kahlaer Stadtmeisterschaften**

In einer äußerst starken Runde konnte sich Titelverteidiger Ludwig Mahl wieder die kaum noch für möglich gehaltene Spitze zurückerobern. Hierzu genügte ein vierter Platz mit 1290 Punkten hinter dem Tagessieger Stefan Horvath mit 1526 Punkten. 2. Thomas Barnikol, 1480 Pkt., 3. Heinz Kirchner, 1378 Pkt., 5. Rainer Büchel, 1263 Pkt., 6. Gunter Grajetzki, 1163 Pkt. und 7. Dittmar Förster, 1110 Pkt.

Durch diese starken Ergebnisse wurde die Tabelle gehörig durcheinandergewirbelt. In der Gesamtwertung führt nun Ludwig Mahl mit 10471 Punkten, der damit in den letzten drei Runden über 1600 Punkte gutmachen konnte gegenüber dem 2. Ralf Schulze, 10241 Pkt., 3. Gunter Grajetzki, 8665 Pkt., 4. Heinz Kirchner, 8466 Pkt., 5. Henning Stöckel, 7860 Pkt. 6. Ewald Büchel, 7757 Pkt. und 7. Georg Loch, 7687 Pkt. der damit vier Plätze einbüßte. Da nun ab der nächsten Runde wieder Streichergebnisse möglich sind, dürfte sich die Spannung erhöhen und die Spitze noch enger zusammenrücken.

Ludwig Mahl**Auf zur 45. Schnettelbacher Turnerkirmes**

Am 28. Oktober ist's so weit,
die Organisatoren sind bereit.
Die Musik und die Musterriegen proben,
Ihr könnt sie dann auch richtig loben.
Die Tombola ist aufgebaut,
dass man kaum seinen Augen traut.
Überraschungen kommen noch dazu,
wer fehlt, seid Ihr oder Du.
Kommt Ihr in Kirmeskleidung und recht heiter,
so sagt es unseren Übungsleiter.
Ihr Musterriegen seid bereit,
In Schnettelbach ist Kirmeszeit!

Waldraud Hädrich	Gudrun Schramm
Hannelore Fischer	Gudrun Klüger
Inge Nabe	Helga Köberich
Marion Engert	Ulrike Hinz
Karin Silberbach	Sabine Schlauch
Steffi Freyer	

Information:

Termin: 28.10.2000
Ort: Rosengarten zu Kahla
Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.00 Uhr
Preis: 36 Groschen die Doppelkarte
Ende: ??? (wenn möglich am 29. Oktober früh nach dem 29. Porzellanlauf)

Kartenvorbestellung bis 18. Oktober 2000

SV 1910 Kahla - Kegeln**Drei großartige Erfolge für Kahlaer Kegler****TSV 1858 Pößneck gegen SV 1910 Kahla 1. Männer**

4839 Holz : 4856 Holz

Die 1. Männermannschaft kehrte mit einem überraschenden Erfolg aus Pößneck zurück. Nach einer überzeugenden Leistung wurde mit 17 Holz gewonnen. Großen Anteil hatten die Spieler **Blumenstein 860 Holz und Loch 855 Holz. Die weiteren Ergebnisse: Arnhold, Ra. 806 Holz, Stops 822 Holz, Schneider 757 Holz und Köhler 756 Holz.**

Bester Spieler bei Pößneck: Kolb 836 Holz

Am 30.09.00 empfängt unsere 1. Männermannschaft Jenapharm Jena um 13.00 Uhr auf der Kegelbahn am Rosengarten. Wir wünschen viel Erfolg.

2. Männermannschaft gegen SV Orlamünde 2

2321 Holz : 2274 Holz

In einem spannenden Punktekampf besiegte die 2. Männermannschaft Orlamünde 2 mit 47 Holz recht eindeutig. Nach 4 Startern noch klar führend, konnte das Orlamünder Schlusspaar dem Kahlaer Siegeswillen nichts entgegensetzen, und konnten die Niederlage nicht verhindern. Eine ausgeglichene Leistung entschied diesen Kampf.

Kahlaer Einzelergebnisse: Dittich 397 Holz, Planitzer 384 Holz, Fiederler 372 Holz, Ullrich 385 Holz, Schwarz 385 Holz und Köhler 398 Holz

Bester Spieler bei Orlamünde: Piewek 416 Holz

Die Kahlaer Mannschaft um Mannschaftskapitän Bernd Ullrich möchte sich hiermit bei der Fam. Dittich von der Gaststätte "Rosengarten" ganz herzlich für die bereitgestellte Spielkleidung bedanken.

Seniorenmannschaft gegen SV Eliasbrunn

1603 Holz: 1423 Holz

Klarer als erwartet besiegte die Kahlaer Seniorenmannschaft den SV Eliasbrunn mit 180 Holz. Da Seniorenmannschaften mit nur 4 Spielern antreten, ist dieser Vorsprung mehr als gewaltig. Mit diesem Sieg liegt die Kahlaer Mannschaft mit 4:0 Punkten an der Tabellenspitze.

Die Kahlaer Einzelergebnisse: Arnhold, Ru. 411 Holz, Beyer 365 Holz, Hörenz 391 Holz und Schlott 436 Holz (164 Holz im Abräumen bei 0 Fehlern)!!!

Bester von Eliasbrunn: Teichmann 406 Holz.**SV Neustadt gegen SV 1910 Kahla Frauen**

1568 Holz:1469 Holz

Beste Spielerin

Russ 413 Holz

Härtel 381 Holz

1. Männermannschaft: 3. Spiel - 3. Sieg

Die Kahlaer gewannen am Sonnabend gegen Jenapharm Jena mit 108 Holz. Die Anfangsstarter **F. Blumenstein 799 Holz und T. Köhler 782 Holz** taten sich sehr schwer und Jena führte mit 17 Holz. Das Mittelpaar konnte durch **G. Schneider 785 Holz** und den groß aufspielenden **M. Quaas 842 Holz** den Rückstand auf 7 Holz verkürzen. Die Entscheidung fiel im letzten Durchgang.

A. Loch mit Tagesbestwert von 875 Holz und R. Arnhold 844 Holz drehten den Spieß um und ließen den Jenaern keine Chance. Bester bei Jena war **R. Lehmann mit 862 Holz.**

Kahla 4927 Holz - Jenapharm Jena 4819 Holz

Mit diesem Sieg wurde die Tabellenspitze gefestigt.

Am 14. Oktober tritt die Kahlaer Mannschaft in Hockerode an.

Wir wünschen viel Erfolg.

Sportanglerverein Kahla e. V. 1924**„Hegemeister“ - Herbst 2000 geehrt!**

Im Ergebnis des am 30. September durchgeführten „Hegefischens“ des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924 wurden die „Hegemeister“ - Herbst 2000 geehrt. Die Wanderpokale „Hegemeister des Sportanglervereines e. V. 1924“, ausgelobt von der „Rosenbrauerei“ Pößneck, werden jährlich zweimal, anlässlich des „Hegefischens“, verliehen.

Hegemeister der Jugendgruppe (übrigens das 2. Mal in Folge) wurde der Sportfreund Toni Eismann mit 1100 Punkten. Mit 5010 Punkten erkämpfte sich der Sportfreund Nick Hönig den Pokal des „Hegemeisters“. Damit setzt der Sportfreund Nick Hönig, erst unlängst aus der Jugendgruppe des Sportvereines

Lesen Sie weiter auf Seite 10.

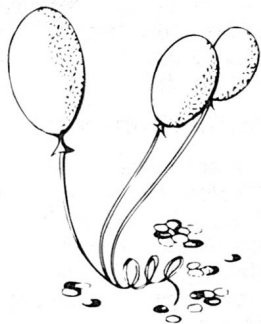
8. Marktbrunnenfest an - 10 Jahre Deu



Startschuß "Das Fest beginnt"



Herold von der Leuchtenburg



"Null Problemo"



Besucherrekord

KAHLAER MARKTBRUNNEN VEREIN E.V.

Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, ganz Kahla feierte am Tag der Deutschen Einheit das 8. Marktbrunnenfest auf dem Kahlaer Marktplatz. Der Kahlaer Marktbrunnenverein kann kurz nach Ende der Veranstaltung durchweg Rekorde vermelden. Die meisten Besucher, neue Rekorde und super Wetter bestimmten das Erleben auf dem Kahlaer Marktplatz am 02. und 03. Oktober 2000. Während der Veranstaltung auf dem Kahlaer Marktplatz war bei herrlichem Spätsommerwetter jeder Platz besetzt, den die schätzungsweise 3000 Besucher finden konnten. Von der Eröffnung am 02. Oktober 2000 um 16.00 Uhr mit den Leipziger Stadtmusikanten, bis zum großen Wasserlauf am 03. Oktober 2000 um 16.00 Uhr auf dem Marktplatz wurde den Besuchern des Marktbrunnenfestes ein abwechslungsreiches, kurzweiliges, vielseitiges Kultur- und Unterhaltungsprogramm geboten, dass den Feiertag der Deutschen Einheit in würdiger Form gerecht wurde. Dabei wurde von den Organisatoren an alle Altersgruppen gedacht, so dass vom Puppentheater bis zur Oldie-Veranstaltung im Rosengarten für alle etwas dabei war. Am 02.10.2000 trat neben der Leipziger Stadtmusikanten die AWO-Tanzgruppe ebenso erfolgreich auf wie

die beiden feuersp... von der Leuchtenbu... haussaal spielte c... Jörg Tolsdorf aus... über 150 Kindern... Feuerwehr unterst... brunnenverein bei... des Lampion- und... Nachtwächter Adria... nehmern wiederum... die-Veranstaltung a... garten, gestaltet... Passat aus Weimar... sten Veran-staltung... Morgen des 0... 10.00 Uhr, begann... tag am 03. Oktok... Kahlaer Marktplatz... durch den Bürgerm... und Vereinsvorsitze... Die Dienstädter Bl... ten zum zünftigen... Die Höhepunkte de... stes stellen alljährlic... dar, die nun scho... Marktbrunnenverei... durchgerührt werd... Klobfresskönig" wu... zwischen sieben Tei... Dem Titelverteidige... dessen Vorgänger... Konkurrenten, stell... gen Jury zum Wettk... war ein neuer, ... Klobfressrekor... Bernd Kämmer a... Michael Trommler... beide mit jeweils 19... gessenen Klößen in... neuen Rekord auf... schwer überboten v... die anderen Teilneh...

Wettbewerbe "Marktbrunn

"Kahlscher Klobfresskönig"

- Bernd Kämmer
Kahla 19 Klöße (Rekord)
Michael Trommler
Gera 19 Klöße (Rekord)
- Raimund Wallach
Kahla 18 Klöße
- Karl-Heinz Wich
Rudolstadt 12 Klöße
- Steffen Macholeit
Rudolstadt 12 Klöße

- Ingo Zarmutek
Kahla 11
- Jana Zilova
Kahla 8
(Heidrun Seiferth)

"Kleiner Wasserlauf"

- Kita "Märchenland"
- Kita "Anne Frank"
- Kita "AWO"
- Kita "Geschwister S...

n 02./03. Oktober 2000

tsche Einheit -

uckenden Herolde
rg. Im großen Rat-
las Puppentheater
Schmiedefeld, vor
und die Freiwillige
ützte den Markt-
der Durchführung
Fackelumzuges mit
n mit über 400 Teil-
vorbildlich. Die Ol-
m Abend im Rosen-
durch die Gruppe
beendete den er-
gstag m frühen
tober. tlich um
der Veranstaltungs-
er 2000 auf dem
mit der Eröffnung
eister Bernd Leube
nden Ralf Arnhold.
asmusikanten spiel-
Frühschoppen auf.
s Marktbrunnenfeh-
h die Wettbewerbe
n traditionell vom
n organisiert und
en. "Der Kahlsche
rde in diesem Jahr
Innehmern ermittelt.
r des Vorjahres und
sowie fünf starke
ten sich der stren-
ampf. Das Ergebnis
fast sensationeller,
Zwei ilnehmer,
us Löbschütz und
aus Gera, stellten
vollständig aufge-
15 Minuten einen
der in Zukunft nur
werden kann. Auch
mer erreichten fast

durchweg neue persönliche Rekorde
oder stellten diese ein. Der Kinderwas-
serlauf der Kahlaer Kindertagesstätten
ist in jedem Jahr, vor allem für die Kin-
der, einer der Höhepunkte des Markt-
brunnenfestes. Sieger in diesem Wett-
bewerb werden dabei zwar ermittelt,
aber die Gewinner des Wettbewerbes
sind eigentlich alle Teilnehmer, die
Sachgeschenke für ihre Kindereinrich-
tung bekommen und einen riesigen
Beifall vom Publikum erhalten haben.
Der absolute Höhepunkt des Markt-
brunnenfestes ist in jedem Jahr der tra-
ditionelle Wasserlauf um den Markt-
brunnenpokal. Auch in diesem
Wettbewerb wurde ein neuer Rekord
aufgestellt, der in den kommenden
Jahren "die" Herausforderung für die
Mannschaften wird. Mit dem schon er-
wähnten herrlichen Spätsommerwetter
wurde das 8. Kahlaer Marktbrunnen-
fest eine erfolgreiche Veranstaltung,
die den Marktbrunnenverein die Hoff-
nung steigen lässt, die Verwirklichung
ihres Zieles - die Errichtung eines neu-
en Marktbrunnens - zu realisieren. In
diesem Jahr wurden den Besuchern das
erste Mal ein dem künftigen Brunnen
ähnliches Modell auf dem Marktplatz
vorgestellt, welches allgemeine Zustim-
mung fand und somit zur Grundlage
weiterer Planungen des Marktbrun-
nens herangezogen wird.
Der Marktbrunnenverein möchte nicht
versäumen, allen Helfern dieser Veran-
staltung und den zahlreichen Sponso-
ren herzlichst zu Danken, da ohne ihre
Unterstützung die Durchführung dieses
Festes nicht möglich wäre.

Ihr Marktbrunnenverein



Die besten Kloßfresser



Nachtwächter "Adrian"



"Wasser marsch"

nenfest" • 03. Oktober 2000

1 Klöße

3 Klöße

"

4:00 min

4:02 min

4:06 min

choll" 4 08 min

"Großer Wasserlauf"

Männer 170 kg

1. SV Bibra 2:30 min (Rekord)

2. Dream Team Kahla 2:43 min

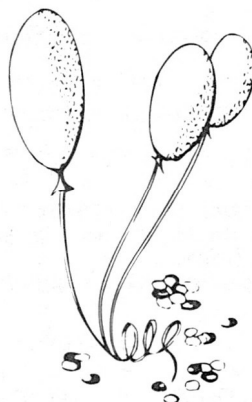
3. FFW 3:07 min

4. KCD Jugend 3:15 min

5. KCD Old Boys 3:21 min

Frauen 100 kg

Fußball SV 1910 3:21 min



in die Männermannschaft gewechselt, die Tradition seines Vaters fort - möglichst anlässlich des jährlich stattfindenden „Hegefischens“ mit außerordentlichen sportlichen Leistungen zu überzeugen. Auch wenn ihm der Umstand, dass sein Vater diesmal nicht mit am sportlichen Wettkampf teilnahm „zugute“ kam, seine Leistung war überzeugend.

Dass die Sportfreunde neben ihrer überwiegenden Tätigkeit als Vereinsmitglied, der Arbeit zur Hege und Pflege der Gewässer und Uferzonen sowie Maßnahmen zum Erhalt des Fischbestandes in all seinem Artenreichtum in den Gewässern, auch gelegentlich mal Angeln gehen hat sich vielleicht schon herum gesprochen. Also fangen die Sportfreunde gelegentlich auch mal einen großen Fisch. Klar das jeder Sportfreund sich freut, wenn er mal das „Quäntchen Glück“ hat und dann auch noch einen großen Fisch am Haken hat. Und das dabei aber wenigstens eine gehörige Portion angelsportliches Können eine Rolle spielt, dürfte wohl allen klar sein. Und so kann es wohl niemand verdenken, dass die wenigen Sportfreunde, welche mal einen „großen Fisch“ landen, sich darüber freuen. Den größten Fisch der Jugendgruppe fing der Sportfreund Toni Eismann, einen Karpfen von 56 cm und einem Gewicht von 3000 Gramm, bei den Männern freute sich der Sportfreund Werner Buchwald über seinen Karpfen von 52 cm und 3300 Gramm. Allen unseren Glückwunsch und weiterhin

„Allzeit Petri Heil“

Hans Schroth- zum 75. Geburtstag

Unser Sportfreund Hans Schroth, ältestes Mitglied des Sportanglervereines Kahla e.V. 1924, wurde am 05. Oktober 2000 75 Jahre. Zahlreiche Sportfreunde nahmen dies zum Anlass, um ihrem ältesten Mitglied im Sportverein mit allen besten Wünschen versehen ihre Gratulation und Ehrung zu diesem Anlass zu überbringen. Hans Schroth ist nicht nur das älteste Mitglied im Sportverein, mit 49 Jahren Mitgliedschaft im Sportanglerverein Kahla e. V. 1924 auch der am längsten im Sportverein organisierte Sportfreund! So begeht Hans Schroth im Oktober 2001 sein 50. Vereinsmitgliedsjubiläum. Und wenn der Sportfreund Schroth einmal dabei ist Jubiläen zu feiern, dann richtig! Wie wenigen bekannt ist feiert er auch noch im Jahr 2001 das seltene Fest der „Goldenen Hochzeit“. Und das er dies möglichst gesund erleben kann, aus diesem Grunde überbrachten viele Sportfreunde und Gäste anlässlich der am Samstag, dem 07.10.2000 stattgefundenen Geburtstagsfeier im Anglerheim die besten Geburtstagswünsche!

„Allzeit Petri Heil“

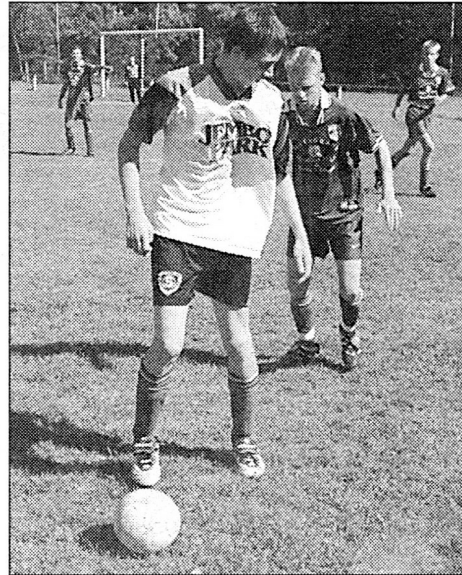
Liebe Sportfreunde

Zu der am **01. Dezember 2000, um 17.00 Uhr im Anglerheim** stattfindenden **Jahreshauptversammlung**, mit anschließender **Wahlberichtsversammlung**, laden wir Euch recht herzlich ein. An diesem Tag werden die Fischereischeine der Sportfreunde unseres Sportvereines verlängert, es macht sich daher erforderlich diese unbedingt mitzubringen! Im Anschluss der Wahlberichtsversammlung findet das Weihnachtsangeln (Weihnachtsfeier) unseres Sportvereines statt! Wir weisen des weiteren darauf hin, dass die **nächste Mitgliederversammlung** dennoch, wie geplant, am **07. November 2000, um 19.30 Uhr**, im Anglerheim stattfindet!

Petri Heil!

D. Melzer, sen.
P/O

Fußball



Derzeit mit 11 Toren beste Kahlaer Nachwuchsspieler Robin Schumann. Robin ist 16 Jahre alt und spielt mit seiner Mannschaft, den B-Junioren, in der Thüringer Landesklasse Staffel 2.

Aus der Chronik

Aus der Chronik der Stadt Kahla

Zw. 630 und 860

Die Slawen im Saale-Unstrut-Gebiet versuchen ihren Siedlungsraum wiederholt über die Grenzflüsse hinaus westwärts auszudehnen. Unter Herzog Radolf entstehen zum Schutz der Grenzen Thüringens erste Grenzwarten und Burgen entlang des linken Saaleufers, die später zu festen Burganlagen ausgebaut werden. Um eine solche Burganlage auf dem nördlichen Ausläufer des Walpersberges im Gebiet der mittleren Saale entwickelte sich allmählich ein dörfliches Gemeinwesen, aus dem die Stadt Kahla hervorging.

860, 874, 876

Erste urkundliche Nennungen Kahlas in Urkunden des Klosters Fulda. Als authentische Urkunde wird heute die aus dem Jahr 876 angesehen, in welcher Ludwig der Deutsche dem Kloster die Zehntenpflicht von „Calo“ verbrieft. Die beiden anderen früheren Nennungen gelten als Fälschungen bzw. sind umstritten. Sie entstanden in Folge des Zehntenstreits zwischen dem Bistum Mainz und dem Kloster.

1140

Erste Nachrichten über Weinpflanzungen im Raum Orlamünde - Kahla - Jena - Naumburg. Heute liegt hier die nördlichste Grenze des europäischen Weinbaus.

1166

Die Gebrüder Hermann I. und Otto I. von Lobdeburg werden erstmals als Leuchtenburger bezeichnet.

Um 1200

Wahrscheinlich Beginn des ersten Kirchenbaus in Kahla.

1221

Die Leuchtenburg bei Kahla wird erstmals urkundlich erwähnt.

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43., 98704 Langewiesen, Tel.: 03677/2050-0, Fax: 03677/2050-15, vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Fritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

1247 - 1250

Nach dem Tod des "Pfaffenkönigs" Heinrich Raspe, dem letzten Thüringer Landgrafen aus dem Geschlecht der Ludolfinger, entbrannte um das Erbe der Thüringer Erbfolgekrieg. Das Geschlecht der Wettiner, Markgrafen zu Meißen, erlangte eine Vormachtstellung, welche ihnen die Landgrafschaft Thüringen sichert. Das spätere Herzogtum Hessen trennt sich von Thüringen ab.

1283

Kahla erscheint als Lobdeburger Besitz.

1299

Auf einer Urkunde erscheint erstmals die Bezeichnung "Bürger" im Zusammenhang mit Bewohnern Kahlas. Da die Urkunde über die Erhebung der Gemeinde zur Stadt nicht überliefert wurde, auch Nachrichten darüber nicht erhalten blieben, kann ab diesem Jahr davon ausgegangen werden, daß Kahla Stadtrecht besaß.

1342 - 1345

Thüringer Grafenkrieg. Im Großen und Ganzen diente dieser Krieg der Festigung der Wettinger Hausmacht. Die Stadt Kahla wurde von der Erfurter Bürgerwehr erobert, geplündert und geschliffen. Die Erfurter waren mit den Wettinern verbündet.

1345

Die Stadt Kahla kam unter Wettiner Hoheit, in dessen Territorial, ab 1603 zum Herzogtum Sachsen-Altenburg gehörend, es bis 1918 verblieb.

1368

Erstmalige Nennung eines Ratsmeisters, der dem Stadtrat vorstand.

1410

großer Stadtbrand. Nochmals 1527. Die Anlage der Stadt blieb nach diesem zweiten großen Stadtbrand in ihrer regelmäßigen Struktur nahezu bis heute unverändert erhalten.

1427

Unter den Ratspersonen tritt erstmals ein Bürgermeister auf.

1455

Umfassende Erfassung aller der Stadt verliehenen Privilegien und Schutzrechte. Diese werden in den folgenden Jahrzehnten bis ins 18. Jahrhundert hinein mehrfach bestätigt.

1484

Erste Nachrichten über eine Ratsziegelei.

1487

Die Stadt erwirbt die Obergerichtsbarkeit, nachdem die niedere Gerichtsbarkeit seit langvergangenen Zeiten bei der Stadt lag. 1718 forderte die Landesregierung des Herzogtums die Obergerichtsbarkeit zurück, 1731 wird ein Stadtrichter zur festen Institution und 1831 erfolgt eine völlige Neuregelung des Gerichts- und Justizwesens im Herzogtum.

1523

Bildersturm in der Margarethenkirche zu Kahla.

1524

In diesem und im folgenden Jahr predigt Martin Luther in der Stadtkirche zu Kahla gegen die Lehren von Andreas Bodenstein und Thomas Müntzer, die radikalere christliche Auffassungen vertreten und predigen.

1525

Auf dem Marktplatz von Kahla hält Kurfürst Johann der Beständige blutiges Gericht über die aufständigen Ackerbürger der Stadt.

1554

Im Rathaussaal zu Kahla wird der sogenannte Kahlaer Vertrag unterzeichnet, der dem Wettinern das Gebiet der Grafschaft Henneberg zuschlägt. Damit rundet sich der für das heutige Thüringen zutreffende Gebietsstand ab. Dieser überregional bedeutende Akt bildet ein einmaliges Ereignis der Stadtgeschichte.

1632

Die Stadt wird im Geschehen des Dreißigjährigen Krieges geplündert. Späteren Belagerungen hielten Stadtbefestigung und wehrhafte Bürgerschaft jedoch stand. Die Kriegsnot führte dennoch zu viel Leid.

1700

Eine Leimsiederei entsteht in Kahla. Die vorherrschenden Handwerke sind vor allem Tuch- und Wollweber, Gerber und Schuhmacher, neben allen anderen benötigten Handwerks- und Gewerbebetrieben, so den Brauern, Müllern, Schmieden usw.

1703

Das Amt Leutenburg wird in die Stadt verlegt. Kahla entwickelt sich zu einem der drei Verwaltungszentren im Westkreis des Herzogtums, zu welchem neben Orlamünde 72 Gemeinden im 19. Jahrhundert gehörten.

1826

Letzte Erbteilung des regierenden Herrschaftshauses

1832

Eine demokratische Stadtordnung ersetzt die alte Ratsverfassung.

1843

Erste Kunde über die Ansiedlung der Porzellanherstellung in Kahla. Es entstehen neben verschiedenen Porzellanmalereien vor allem zwei große Fabriken in den folgenden Jahren - die Koch'sche und die Lehmann'sche Fabrik.

1874

Die Saalebahn, eine Eisenbahnverbindung zwischen Großberingen und Saalfeld, entsteht und wird in Betrieb genommen. Sie schafft einen modernen Verkehrsanschluß an die Hauptverkehrsadern Leipzig - Frankfurt und Nürnberg - München.

1888

Die Koch'sche Porzellanfabrik wird Aktiengesellschaft. Sie entwickelt einen umfangreichen Export von elektrotechnischen und Gebrauchsporzellan. Ein Hauptabnehmer wird die USA. Diese Porzellanfabrik bestimmt bis in die heutigen Tage das wirtschaftliche Profil Kahlas und bildet den Hauptarbeitgeber der Stadt.

1922

Die Gemeinde Löbschütz wird eingemeindet. Damit steigt die Einwohnerzahl, die 1825 gerade einmal 2134 zählte, auf rund 7300. Heute beträgt sie rund 9000, wobei in den letzten Jahren und nach dem 2. Weltkrieg schon mehr als 10 000 gezählt wurden.

Mit dem neuen Kreiseinteilungsgesetz des 1920 entstandenen Landes Thüringen verliert Kahla seinen Verwaltungsstatus als Kreisstadt, den es im Herzogtum Sachsen-Altenburg besaß.

1933

Der Gemeinderat wird gleichgeschaltet und das Führerprinzip eingeführt. Die kommunale Selbstverwaltung wird faktisch aufgehoben.

1938

Der seit 1907 amtierende Bürgermeister, Dr. jur. Paul Mehlhorn, tritt in den Ruhestand.

1944

Unweit Kahlas entsteht die Reimagh, eine unterirdische Fabrik zur Herstellung moderner Kriegsflugzeuge, die zu den "Wunderwaffen" Hitlers zählten. 25 000 Zwangsarbeiter werden in der Fabrik beschäftigt. Sie wohnen in Lagern in und um Kahla.

1945

Am 12. April nachmittags erscheinen die ersten Kampfverbände der US-Streitkräfte und besetzen die Stadt. Die Stadt erleidet keine größeren Kriegsschäden außer der Sprengung der Saalebrücke und deren Auswirkung durch deutsche Faschisten.

1945/46

Beginnende Demokratisierung und Selbstverwaltung in der Stadt, die aber in den Folgejahren durch das Hegemoniestreben und die Zentralisation der Macht abgelöst wird.

1950/51

Aufhebung des Amtsgerichtes in Kahla.

1952

Verwaltungsreform in der DDR. Das Land Thüringen wird in drei Bezirke aufgelöst und die Behördenorganisation durchgehend zentralisiert.

1964

Neubau des Porzellanwerkes in Kahla. Damit entsteht ein leistungsfähiger und moderner europäischer Betrieb, der aber in den nachfolgenden Jahren wegen fehlender Modernisierung ineffektiv arbeitet; zudem werden die Marktbindungen auf den Ostmarkt konzentriert, was zu ungesunden Konzentrationen und Abhängigkeiten führt.

1989

Das Jahr der politischen Wende.

1990

Im Mai finden erstmals auf dem Gebiet der DDR nach 1949 freie und demokratische Kommunalwahlen statt. Auch in Kahla werden die Stadtverordneten demokratisch gewählt, ebenso der Bürgermeister.

Am 3. Oktober treten die neugebildeten ostdeutschen Länder, darunter Thüringen, per Staatsvertrag dem Rechtsgebiet des Grundgesetzes bei. Die DDR hört auf zu bestehen.

Anzeige

Korbflechter und andere Künstler

Lebendige Handwerkstradition in der französischen Region Champagne-Ardenne

Eine Landschaft wird von ihren Menschen geprägt und diese wiederum von ihr. Oft bestimmte der Boden und seine Schätze den Lebenserwerb der Bewohner. Handwerk entwickelte sich manchmal auch durch geschichtliche Ereignisse. Zuwanderung brachte neue Methoden, Entscheidungen der Mächtigen führten zu drastischen Veränderungen. Handwerkliche Traditionen werden in der nahegelegenen französischen Region Champagne-Ardenne besonders gepflegt.

Der Legende nach war der Heilige Antonius dermaßen mit seiner Flechterei beschäftigt, dass ihn die Verführungen des Bösen nicht anfochten. So ist es kein Wunder, dass

Vom Schneiden der Weiden, dem Schälen der Zweige, über das Trockenverfahren bis zum Weidekorb ist ein langer Weg. Wem dies zu mühsam ist, kann fertige Korbwaren in einer der Verkaufsgalerien vor Ort erstehen.

Handwerkskunst hat goldenen Boden in der Region Champagne-Ardenne, so auch die Messerschmiede in Nogent-en-Bassigny, der Hauptstadt der „Messer- und Scherschleifer“. Und dies dank eines Bischofsdekretes von Langres im 18. Jh. Die Arbeit der Handwerker wurde als zu laut befunden und diese folglich der Stadtmauern verwiesen. Die Messerschmiede zogen aufs Land und in Nogent entstand die Dreieinigkeit von Haus, Garten und Werkstatt, wie sie noch heute überall in der Stadt zu finden ist. Wie in der Vergangenheit stellen die letzten Meister ihrer Zunft das Schneidewerkzeug vorwiegend in Handarbeit her. So auch Emile Drouhin und seine Frau Bernadette, die ihre Zigarrenschneider im Gartenhäuschen produzieren, Tagesproduktion zwei Stück. Auch die Gebrüder Henry stellen ihre feinen Scheren, die Schmuckstücke gleichen, in Handarbeit her. Für jedes einzelne dieser Kunstwerke sind 119 verschiedene Arbeitsgänge notwendig. Selbst Kleinbetriebe wie bei Oury-Guyé mit knapp fünfzig Angestellten, arbeiten noch zu 80 Prozent von Hand. Mindestens fünf Lehrjahre sind von Nöten, um die präzisen Gesten der Herstellung von chirurgischen Instrumenten zu beherrschen. Im „Espace



Im Museum von Fayl-Billot demonstrieren Korbflechter, wie durch die Kunstfertigkeit ihrer Hände Körbe, Mobiliar und Kunstgegenstände entstehen. Ein eindrucksvolles Erlebnis.

Foto: CRT Champagne-Ardenne



Die kunstvollen Gläser von Bayel haben eine „Seele“, eingeblasen von einem Glasbläser, der sein Werk versteht.

Foto: CRT Champagne-Ardenne/Praliaud

er zum Schutzheiligen der Korbflechter erkoren wurde. Dank eines illegitimen Sohnes von Henri IV., der den Verführungskünsten einer gewissen Komtesse de Moret nicht widerstanden hatte, gelangte dieses Handwerk im 17. Jh. nach Fayl-Billot im Département Haute-Marne. Wohin die Gedanken der Schüler schweiften, die während eines Einführungskurses in die Kunst des Biegens von Weidezweigen eingewiesen werden, mag dahingestellt sein. Das Knoten und Binden erfordert jedenfalls die volle Konzentration. Doch auch ohne gleich als Korbflechter tätig zu werden, lohnt ein Besuch im Dorf Fayl-Billot. Besucher erfahren dort im Museum der Nationalen Korbflechterschule alles über Anbau und Vorbereitung von Weide und Peddigrohr für die verschiedenen Flechttechniken. In mehreren Werkstätten des Ortes demonstrieren Korbflechter ebenfalls, wie durch die Kunstfertigkeit ihrer Hände Körbe, Mobiliar oder Kunstgegenstände entstehen.

„ce Pelletier“ ist die Geschichte der Messerschmiede anschaulich dargestellt. Mit mehr als 3000 Ausstellungsstücken einer Privatsammlung gibt auch das Museum „Musée du Patrimoine Coutelier“ einen schönen Überblick über diese, noch erhaltene Handwerkskunst in Nogent.

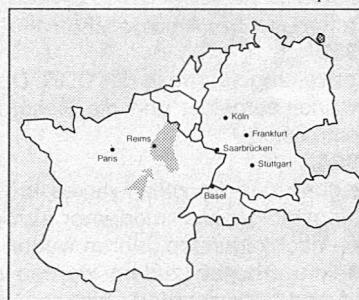
Illustre Namen wie Papst Pius XII., General de Gaulle, die Herzogin von Windsor oder J.F. Kennedy

ziehen die Bestellbücher der Teppichmanufaktur „Point de Sedan“, einer ebenfalls alten Handwerkskunst im Gebiet der bekannten Festungsstadt Sedan in den Ardennen. Seit 1878 werden die kunstvoll gefertigten Teppiche, die zu 90 Prozent in Handarbeit hergestellt werden, in alle Welt geliefert. In der Manufaktur von Sedan können sich Besucher während einer Führung in die Geheimnisse der komplizierten Weberei einführen lassen.

Weiter im Süden bei der Reise zu den alten Handwerkskünstlern der Region Champagne-Ardenne trifft man in Bayel auf eine ländliche Idylle. Ein Dorf umgeben von Wiesen und Wäldern, die Aube, hier noch ein Flüsschen, plätschert munter unter der Brücke hindurch. Seit 1300 ist hier ein florierendes Handwerk zu Hause, das sich im 17. Jahrhundert zur Industrie entwickelte. Der italienische Glasbläser Jean-Baptiste Mazzolay gründete 1666 die erste Kristallglasfabrik. Die funkelnden Kunststücke fanden Gefallen am Königshof, es folgte die Verleihung des Titels

ziehen. Und es scheint, dass dieser Zauber nichts von seiner Anziehungskraft verliert. Dies wird besonders spürbar, wenn einer der Glasbläser im Ruhestand durch das Ökomuseum Centre Mazzolay in Bayel führt. Liebevoll erklärt er die Herstellung des Kristalls und weist auf jedes einzelne Ausstellungsstück hin, überzeugt davon, dass jedes Glas eine „Seele“ hat, eingeblasen von einem Bläser der sein Werk versteht.

Die lange Tradition der Glasherstellung zeigt sich auch bei den rund 9000 qm Kirchenfenster im Département Aube. Die Darstellungen in gefärbtem, in Blei gefassten Glas der Kathedrale von Troyes scheinen im Spiel des Lichtes zum Leben zu erwachen. Einige der Glasfenster stammen aus dem 13. Jh.. Bis heute haben sie nichts von ihrer Leuchtkraft eingebüßt, Zeugnis der hohen Kunstfertigkeit der Glasmeister. Einer der letzten dieser Zunft, Alain Vinum ist mit der Restaurierung der insgesamt 1500 wertvollen Kirchenfenster der St. Urbains-Kirche in Troyes beauftragt worden. Seit 1885 wird in der Familie das Handwerk von Vater zu Sohn weitergegeben. In seinem Atelier „Le Vitrail“ lässt sich der Altmeister bei der Arbeit über die Schulter schauen. Das gilt auch für Benoit Marcq, der das Atelier von Jacques Simon in Reims führt. Aus dem Hause dieses Glasmeisters stammen die, nach Vorlagen des Malers Chagall geschaffenen Fenster in der Seitenkapelle der Kathedrale. Ob Restaurierung oder Schaffung neuer Kunstwerke, die Tradition der Glasmeister bleibt in Champagne-Ardenne erhalten.



Champagne-Ardenne...

...zieht sich von der belgischen Grenze bis an die Tore von Burgund. Sie liegt nur eineinhalb Stunden von Paris entfernt. Von Saarbrücken, Köln oder Trier ist es nur ein „Katzensprung“ in diese kulinarisch, historisch und mit Naturschönheiten faszinierende Region

„Manufacture Royale“. Bis 1727 wurden die feinen Gläser für den Tisch des Königs geliefert. Das Königreich verging, die Fabrik gehört heute einer Holdinggesellschaft, aber der Name „Cristalleries Royales“ ist ebenso geblieben wie die Kunstfertigkeit der Glasbläser. Die Magie der Glasherstellung, wenn das heiße Material in seine zarte Form geblasen wird, ist bei den Werksführungen nachzuvoll-

Informationen

Comité Régional du Tourisme Champagne-Ardenne, 15, av. du Maréchal Leclerc, F-51013 Chalons-en-Champagne Cedex, Tel. (0033) 326218580, Fax. (0033) 326218590

**WIR SIND
FÜR
SIE DA**

*Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe
aus Kahla und
Umgebung!*

Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-
ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE

Innungsbetrieb  Meisterbetrieb
Meisterleistung *aus einer Hand*

D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08

■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

**Andere Länder -
andere Sitten!**

**Wir gestalten Ihre Anzeige
individuell nach Ihren
Vorstellungen.**

Ihre Inform-Verlags-GmbH & Co KG
Telefon 0 36 77 / 20 50 - 0



**Durchstarten mit
Nachhilfe!**



Fragen Sie nach
unseren fachbe-
zogenen Mini-
gruppen von max.
4 Schülern.

Von der Grund-
schule bis zum
Abitur

☎ 19 441

Nachhilfe mit System

 **STUDIENKREIS®**

Eisenberg, Steinweg 40
Hermisdorf, Naumburger Str. 8
INFO u. Anmeldung: Mo.-Fr. 14-17 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis!

Spezielle Platzierungswünsche sind zwar im Rahmen des
Möglichen, jedoch nicht immer erfüllbar.

- Ihre Anzeigenabteilung -

Bestattungshaus **KAHLA** *GmbH*

unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

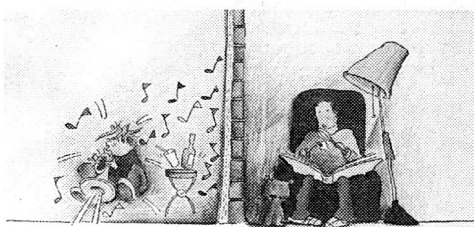
Margarethenstraße 13 - Kahla

Tag & Nacht ☎ 2 27 84

Schallschutz:**Dämmstoffe aus Mineralwolle lassen den Lärm draußen**

Geräusche in den eigenen vier Wänden lassen sich einfach nicht vermeiden. Wer kennt es nicht: die polternden Schritte im Treppenhaus, die laute Musik von oben oder der Staubsauger von nebenan. Durch Dämmen mit Mineralwolleprodukten kann man sich vor diesen Lärmbelastungen schützen. Dämmstoffe aus Mineralwolle bieten einen effektiven Schallschutz.

Lärm ist eine der größten Stressursachen in unserer Zeit. Kontinuierliche Ruhestörungen beeinträchtigen den Wohnkomfort, führen zu Konzentrationsstörungen und Stress. Aber es gibt einen sinnvollen Schutz, um dies zu vermeiden: Dämmstoffe aus Mineralwolle. Denn ein optimaler Schallschutz ist die Voraussetzung für hohen



Für ein harmonisches Miteinander: Optimaler Schallschutz mit Dämmstoffen aus Mineralwolle – geprüfte Qualität mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“

Foto: Gütegemeinschaft Mineralwolle e. V.

Wohnkomfort.

Mineralwolle eignet sich auf Grund ihrer hervorragenden Dämmeigenschaften und der Erfüllung der hohen Schallschutzanforderungen nach DIN 4109 ideal zur Dämmung der eigenen vier Wände. Durch die faserige Struktur der Mineralwolle wer-

den eindringende Schallwellen nahezu vollständig absorbiert. Durch ihre vielseitige Einsatzmöglichkeit ist sie ein idealer Schallschutz für Fußböden, Decken und Wände. Mineralwolle kann aber noch mehr: sie schützt nicht nur ideal vor Lärm, sondern bietet auch noch einen optimalen Wärme- und Brandschutz.

Um Verbrauchern die Auswahl eines Mineralwolleproduktes leicht zu machen wurde das RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ eingeführt. Denn die mit dem Gütezeichen ausgezeichneten Mineralwolleprodukte sind garantiert qualitativ hochwertig, gesundheitlich unbedenklich zu verarbeiten, besonders wirtschaftlich und nachhaltig umweltschonend.

Vom PC in die Musikcharts

Gallery zeigt wie's geht: Internet etabliert sich als Plattform für die Stars von morgen

Als die Band „Gallery“ Anfang dieses Jahres ihre Songs ins Internet stellten, waren sie noch vier unbekannte Stuttgarter Musiker. Sie konnten nicht ahnen, dass sie bereits ein halbes Jahr später mit ihrer Single „Blue“ in den deutschen Top100-Verkaufcharts vertreten sein würden. Der Grund: Sie hatten ihre Musik bei Deutschlands erster Interaktiv-Plattenfirma www.virtual-volume.com präsentiert. Und die Surfer fanden Gefallen an den Songs der Schwaben. Eine stetig wachsende Fangemeinde fischte den Gallery-Sound aus dem Netz der Netze. So war es nur noch eine Frage der Zeit, bis Virtual Records, das Platten-Label von Virtual Volume, die Newcomer unter Vertrag nahm. Gleich die erste Veröffentlichung landete von 0 auf Platz 65.

Einst war der Weg für Nach-



wuchsmusiker lang und steinig. Denn das Ziel dieses Weges, der große Erfolg, war in der Regel nur über die Schreibtische der großen Plattenfirmen erreichbar. Glück spielte dabei nicht selten eine mindestens ebenso wichtige Rolle wie Talent. Auf die Weise verschwand so mancher guter Song auf Nimmerwiedersehen in der Schublade oder gleich im Papierkorb.

Heutzutage ist das anders.

Denn heute kann jeder Musiker, der über einen Computer und einen Internetzugang verfügt, seine Musik kostenlos einer großen Gruppe von interessierten Hörern anbieten. Die Songs werden einfach online gestellt und dann – je nach Qualität und Nachfrage – von anderen angehört oder downgeloadet, also als Dateien auf den privaten Computer geladen. Genau da setzen die Macher von Virtual Volume an. Das Hamburger Unternehmen ebnet Musikern den Weg vom virtuellen Internet zum realen Plattenverfolg. So wie bei Gallery. Zusammen mit den Musikern entwickelte ein erfahrenes Team individuelle Marketing- und Promotionskonzepte und organisierte öffentliche Auftritte. Gallery trat bei dem TV-Sender NBC GIGA auf, und kurz darauf konnte die Band ihren ersten Plattenvertrag unterschreiben.

KVH® – geprüfte Qualität

Zimmerer und Profi-Holzbauer wählen Konstruktionsvollholz (KVH®), wenn es um Qualität geht. Mit definierten und durch die Hersteller zugesicherten Eigenschaften steht KVH® für mangelfreien und zeitgemäßen Holzbau. Deshalb unterscheidet sich KVH® deutlich von anderen Bauschnittholzqualitäten. Herausragend sind die Maßhaltigkeit im trockenen Zustand (15% +/- 3%). KVH® ist gehobelt bzw. egalisiert und gefast. Dass die Qualitätslatte auch bei Krümmung, Rissbreite, Harzgallen und Endbearbeitung besonders hoch liegt, ist selbstverständlich.

Um die besondere KVH®-Qualität zu garantieren, unterziehen sich die Hersteller einer strengen Fremd-Überwachung durch neutrale Prüfinstitute. Dies sichert die gleichbleibend hohe KVH®-Qualität. Nur Hersteller, die alle Prüfkriterien erfüllen, dürfen das KVH®-Zeichen verwenden.

Zimmerer, Holzbauer und Holzprofis sagen deshalb: KVH® – nur echt mit diesem Zeichen:



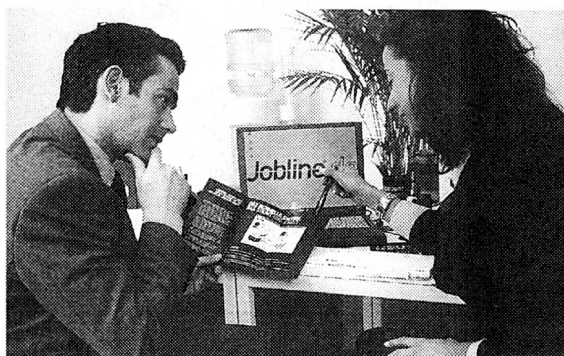
Informationen zu KVH® gibt es bei der Überwachungsgemeinschaft Konstruktionsvollholz (KVH®), PF 6128, 65051 Wiesbaden, Tel.: 0611-977060, Fax: 0611/977 0622. Internet: www.KVH.de, E-mail: Info@KVH.de

Karriereplanung mit dem Lebenslauf im Internet

18 Millionen Menschen nutzen in Deutschland bereits regelmäßig das Internet. Neben E-Mails und allgemeinen Informationen wird dabei das neue Medium auch von immer mehr Menschen beruflich für die Karriere genutzt. Bisher musste sich dabei ein Online-Bewerber immer wieder neu per E-Mail bei personal-suchenden Unternehmen bewerben, wenn er Interesse hatte.

Jobline.de (www.jobline.de), ein führender Online-Personal- und Jobvermittler in Europa, bietet jetzt mehr:

Hat der Jobsuchende einmal seinen Lebenslauf kostenlos online bei Jobline.de eingegeben, kann dieser dann von personal-suchenden Unternehmen einge-



Bequeme Karriereplanung im Internet. Quelle: Jobline.de

sehen werden. Finden diese Interessenten am Stellensuchenden, so erhält der eine E-Mail von Jobline.de. Erst wenn der Bewerber mit einem Kontakt einverstanden ist, werden seine persönlichen Daten an das interessierte Unternehmen weitergegeben.

Möglich macht dies eine europaweite Datenbank für indivi-

duelle, anonymisierte Online-Lebensläufe.

Das neue Jobline-Prinzip findet immer mehr Interesse bei Jobsuchenden, da – nachdem der Lebenslauf einmal aktiv eingestellt wurde – er auf die Angebote der Unternehmen warten kann und nicht jedes Mal wieder den gesamten klassischen Bewerbungsprozess in Gang setzen muss. Für den Jobsuchenden bedeutet dies weniger Aufwand und Stress, für das suchende Unternehmen mehr Effizienz und kostengünstige Personalsuche.

Schon heute nutzen über 520.000 Menschen in ganz Europa das kostenlose Jobline-Angebot zur bequemen Karriereplanung – mit steigender Tendenz.

**Berliner an der Spitze
Länderspezifische
Surfleidenschaft**

sup.- Die Deutschen sind auf dem besten Wege, sich zu einem Volk der Surfer zu entwickeln. Bereits rund 16 Mio. Bundesbürger nutzen das World Wide Web. Und keineswegs sind es nur Männer, die sich fürs Internet interessieren. Mittlerweile beträgt der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der Nutzer bereits fast 40%. Am ausgeprägtesten ist die Surfleidenschaft in Berlin. 23% der Bevölkerung klicken sich in der Hauptstadt ins Netz. An zweiter Stelle kommt Bremen (22%), gefolgt von Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein (je 21%). Am wenigsten webbegeistert zeigen sich mit 15% die Einwohner von Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz und Thüringen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!

Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe
aus Kahla und
Umgebung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von

christoph größ

GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

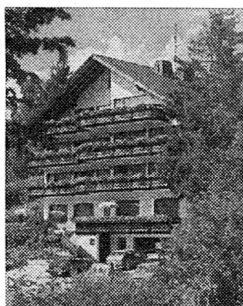
Werbung bringt Erfolg.

Hotel Breitenbacher Hof

Fam. Raupp

72176 Waldachtal 1 (nördl. Schwarzwald)
Tel.: 0 74 43 / 96 62-0 • Fax: 0 74 43 / 96 62 60

ERLEBNISWOCHE



*"Goldener
Oktober"*

*vom 8.10. - 15.10.00
und vom 22.10. - 29.10.00*

mit folgenden Leistungen:

- 7 Tage HP im DZ mit Dusche, WC, TV, Tel., Balkon
- Begrüßungsabend mit Sektempfang
- Festmenü
- geführte Morgenwanderung
- geführte Abend-/Lichterwanderung,
anschließend gemütliches Beisammensein mit unserem
Akkordeonspieler
- 1 x Nachmittagskaffee mit Kuchen vom Buffet
- 1 x Schwarzwaldrundfahrt
- 1 x bunter Unterhaltungsabend

DM 555,-

oder bei Unterbringung im Café Gemütlichkeit

DM 525,- pro Person

Voranzeige:

"Besinnlicher Advent im Schwarzwald"

vom 2.12. - 9.12.2000

Zeitungsleser wissen mehr!



Augenoptik

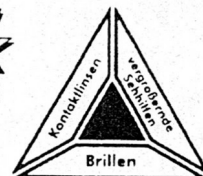
GmbH

Frank Gräfe

07646 Stadtroda

07629 Hermsdorf

07607 Eisenberg



• spezielle Beratung für die neuesten
GLEITSICHTGLÄSER

• kostenloses Probetragen von
Kontaktlinsen in Ihrer Stärke



VARILUX®

Gleitsichtgläser von ESSILOR®

Feiern Sie mit uns!

10 Jahre



**Augenoptik
K. Zangemeister**

in Kahla

**Jubiläumspreise
nur noch bis zum 31.10.00**

Ihr Partner für gutes Sehen
und gutes Aussehen!



Inhaber: Katrin Zangemeister
Markt 7, 07768 Kahla, ☎ (03 64 24) 2 20 36

Bremsen
Stoßdämpfer
Auspuff



TÜV / AU
Öl Service
Achsein-
stellung

Reifenservice Golmsdorf

Krad | PKW | LKW | EM | AM

Golmsdorf
Edelhofgasse 3
Telefon (036427) 2 25 97

Jena
Rudolstädter Str. 90
Telefon (03641) 60 76 65

*Mit bedanken uns recht herzlich bei allen
Verwandten, Freunden und Bekannten für
die uns, anlässlich unserer
Hochzeit,
entgegengebrachten Glückwünsche
und Geschenke.*

Thomas & Iris Engelmann

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!

FREEMOD Modemarkt

Damen:

- **Mäntel** auch in Kurzgrößenab **100,- DM**
- **Jacken-Mikrofaser oder Wolle** mit und ohne Kapuzeab **149,- DM**
- **Shirts 1/1 Arm**, Trendfarben, modische Modelleab **19,- DM**
- **Pullover**, pflegeleichte Materialien, verschiedene Kragenformenab **39,95 DM**
- **Hosen - RIESENANGEBOT** - mit Lycra, bewährte Paßform,
auch in Kurzgrößenab..... **89,95 DM**

Herren:

- **Trachtenjacken**, hochwertige Bravettaware, auch in versch. Größen **229,- DM**
- **Sakkos**, verschiedene Modelleab **179,- DM**
- **Cordhosen**, mit Lycra, auch untersetzte Größen und Bauchweitenab..... **89,95 DM**
- **Hosen - Riesenauswahl zum Werbepreis** -
hervorragende Paßform mit Lycraab..... **89,- DM**
- **Sweat- u. Polo-Shirts**, jung, modisch, aktuellab..... **36,95 DM**
- **Daunenjacken - TomTailor** - S-XXL, Trendjacken **159,95 DM**

Kinder

- **Anoraks**, topaktuell Gr. 92-140, 152-188ab..... **59,95 DM**
- **Sweat-Shirts**, mit u. ohne Kapuzeab..... **39,95 DM**
- **Strickpullover** für Mädchen u. Jungenab **39,95 DM**
- **Jeans und Hosen** mit Carostrukturab..... **59,95 DM**

Täglich kommt neue Ware - überzeugen Sie sich!

FREEMOD
MODEMARKT

P kostenlose Parkplätze
direkt vorm Haus

07381 Pöbneck
Gewerbegebiet Ost
03647 / 439327

07806 Neustadt / Orla
im Orla - Center
036481 / 51844